

# Gold und Silber nicht durch Korea Krise angetrieben!

01.09.2017 | [Philip Hopf](#)

Trotz des Absackers im Intraday-Handel, unter die Marke von 1313 \$, kann diese im gestrigen Tagesschluss deutlich gehalten werden. Die Aufwärtsbewegung, genauer deren Fortführung, ist damit weiterhin ungefährdet möglich und unser Ziel von 1354 \$ nach wie vor aktiv. Käme es zum Ausbau eines verfrühten Hochs, liegt die erste Bestätigung bei unter 1313 \$ und final müssten wir uns unter 1297 \$ von der imminenten Aufwärtsbewegung verabschieden. Es muss dann allerdings auch betont werden, dass bei einem verfrühten Hoch, die gesamte Bewegung als fragwürdig einzustufen ist.

Da die gesamte Ausdehnung und Struktur der Wellen, nicht einem Impuls entsprechen. Aktuell hält Gold sich jedoch stark im Bereich der 1320 \$ ohne jedoch weiter direkten Landgewinn zu verbuchen. Wir sind und bleiben Long im Markt. Die Fragen welche Sie nun als Investor oder Trader beschäftigen wird ist, wann steige ich ein wenn ich noch nicht im Markt bin oder wann stocke ich im aktuellen Umfeld meine Position weiter auf. Wir wollen dabei einen Blick auf den Gold Chart richten

Unser Ziel für die Welle 3 befindet sich im Bereich der 1354 \$ das bedeutet etwas mehr als die Hälfte dieser Strecke ist bereits hinter uns und wir kaufen Grundsätzlich an Trendwendepunkten und nicht in den steigenden Markt hinein. Damit sind wir die letzten Jahre sehr gut gefahren den die Gefahr für ein verfrühtes Top besteht in der aktuellen Situation immer noch.

Das bedeutet bestehende Positionen sollten aktuell gehalten werden und nachkaufe sowie Einstiege erst nach Abschluss der Welle 4 Gegenbewegung vollzogen werden wenn der Markt vom kurzfristig bärischen Verlauf wieder in den Bullenmodus einer Welle 5 übergeht, ergo eine Trendwende vollzieht.

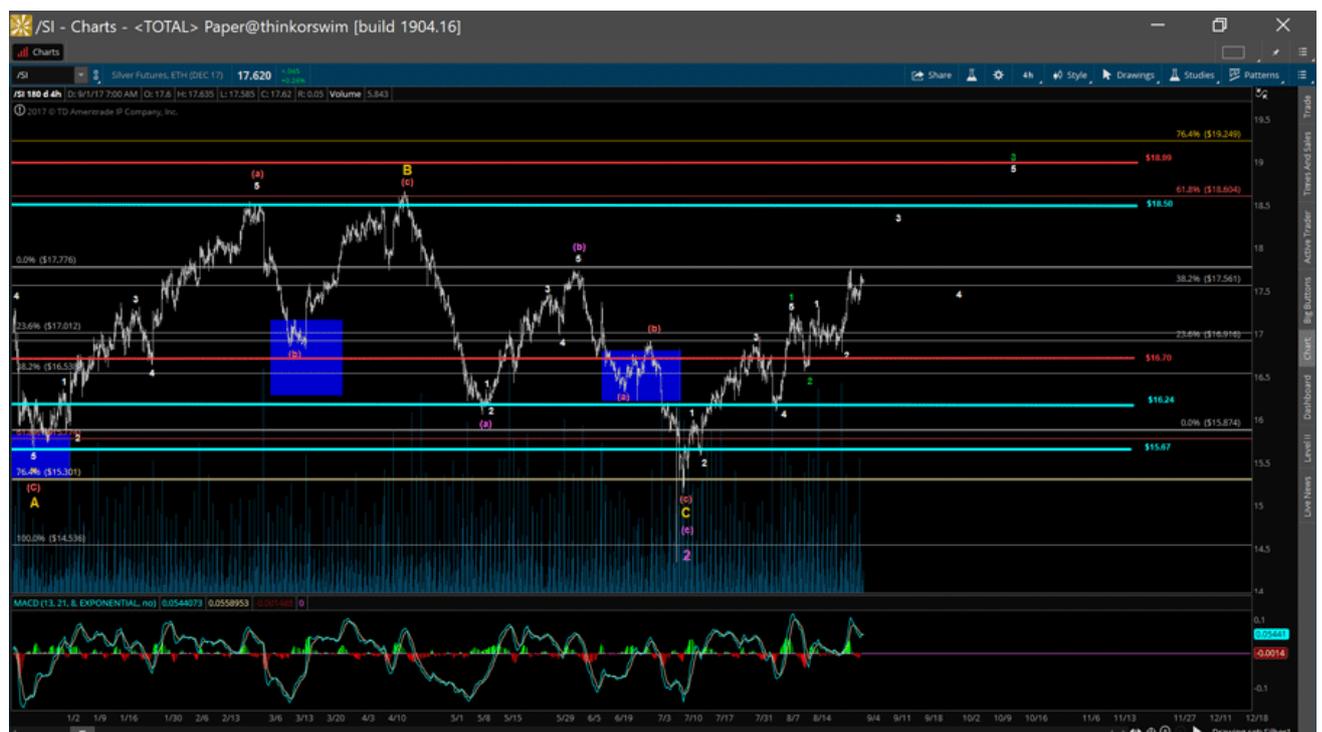


Im Chart sehen Sie, dass als der letzte Zielbereich (blaue Box im Chart) durchbrochen wurde, die Prognoserichtung korrekt blieb. Der Trendwechsel wurde ein paar Tage später vollzogen. Wir lagen klar falsch mit dem genauen Kurskorridor welcher tiefer fiel als von uns berechnet. Der Facto haben wir jedoch seit nunmehr 4 Jahren keinen Trendwechsel verpasst. Es kann wie im Chart zu sehen passieren das der Kurs ein paar Dollar tiefer fällt als von uns antizipiert, aber wenn unser System anzeigt dass es von einem bärischen in einen bullischen Trend wechselt dann tut es das bisher ohne Fehlprognose. Im Langfrist Chart sind alle Zielbereiche seit 2013 zu sehen.



Die Bullen halten sich im Silbermarkt an unsere Vorgaben und halten den Markt deutlich über der Marke von 17.20 \$. Damit steht einem nächsten Anlauf auf die Zone von 17.77 \$ nichts mehr im Wege. Solange wir also imminent nicht mehr unter die 17.20 \$ fallen, steht einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung nichts im Weg. Übergeordnet muss sich der Markt über 16.74 \$ halten, um keine Gefahr für die Aufwärtsbewegung seit 15.14 \$ aufkommen zu lassen.

Über 17.77 \$ ist der Weg zu Kursen von 19 \$ frei. Auch hier gilt ganz klar das wir nachkaufe erst im Bereich der Welle 4 tätigen und nicht verfrüht mitten in der Aufwärtsbewegung. Dies sind Sicherheitsmaßnahmen die uns stets ein gutes Chancen/Risiko Verhältnis garantieren.



Kommen wir noch zu einem weiteren Markt welchen ich hier normalerweise nicht bespreche, welcher jedoch aktuell sehr interessant für Anleger im Deutschen Index sein dürfte. Der Dax wird in absehbarer Zeit einen markanten Trendwechsel vollziehen. Wenn Sie unsere Analysen schon länger verfolgen dann wissen Sie das wir seit unserem letzten Short Zielbereich zwischen 12500 und 12950 Punkten in einem monatelangen Seitwärtsmarkt Abverkauft haben, wie es für eine vierte Welle typisch ist.

Damals hat man von vielen Seiten gezweifelt, ob es zu dem von uns prognostizierten Abverkauf kommen wird. Die EZB würde dies nicht zulassen hieß es, oder es wäre nicht möglich die Kurse über Monate im Voraus so genau auf einen Zielbereich zu berechnen. Man müsste eine Glaskugel haben usw. Seit der Oberseite des letzten Short Tradingbereiches bis zur Oberseite des aktuellen stehen wieder etwas mehr als 1000 Punkte auf der Habenseite zu buche.

Zum Vergleich, in 2016 haben wir mit 6 Zielbereichen knapp 6400 Punkte erzielt, also etwas mehr als 1000 Punkte pro Trade. Haltedauer der einzelnen Positionen waren durchschnittlich zwischen 2 Wochen und 3 Monaten.



Wir gehen davon aus das der DAX nach Abschluss seiner aktuellen Korrektur in dem von uns markierten Zielbereich eine weitere Trendwende vollziehen wird um dann als Ziel in den Bereich von 13500 Punkten vorstoßen wird. Das ist natürlich keine Bewegung von ein paar Wochen und man sollte genau wissen wie man diesen Trade ausführt, jedoch teile ich diese Information mit Ihnen da ich mir sicher bin das einige Leser auch den Dax handeln.

Wir reden hier immerhin von einem 2000 Punkte Potenzial für den kommenden Trade. Erst wenn sich unser Alt. B Szenario wie im Chart zu sehen ausspielt, würden wir unseren Abonnenten einen weiteren Short nahelegen, welcher dann nochmals 1000 Punkte Potenzial bringt. Ansonsten Sorten wir den Markt in diesem Umfeld nicht, auch wenn es verlockend aussieht, so interessiert uns rein das Chancen/Risiko Verhältnis und keine kurzfristige zockerei.

© Philip Hopf  
[Hopf-Klinkmüller Capital Management KG](http://Hopf-Klinkmüller Capital Management KG)

Wenn Sie über die weitere Entwicklung von Gold und Silber zeitnah und vor dem Mainstream informiert sein wollen und auch unsere anderen täglichen/wöchentlichen Analysen zu WTI, S&P 500, EUR/USD, GLD/GDX, HUI und dem Dax kostenlos testen möchten, dann besuchen Sie einfach unsere Homepage [www.hkcmanagement.de](http://www.hkcmanagement.de).

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/345115--Gold-und-Silber-nicht-durch-Korea-Krise-angetrieben.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).